

Mit 190 PS auf die Loipe

Die Landräte Dr. Karl Döhler und Bernd Hering übergeben symbolisch vier Schlüssel für die neuen Pistenbullys. Im "Qualitäts-Nordic-Park Fichtelgebirge" stehen nun 140 Loipen quer durch das Fichtelgebirge für Langläufer zur Verfügung.

Von Herbert Scharf



Aufwertung für die Wintersportregion Fichtelgebirge: Am Freitag herrschte in Kleinwendern einhellige Freude über die neuen Pistenbullys. Die beiden Landräte Dr. Karl Döhler und Bernd Hering (Mitte) verteilten symbolisch riesige Zündschlüssel an die Fahrer. Foto: Scharf

Bad Alexandersbad - Auch wenn es zur Übergabe des neuen Pistenbullys an der Unterstellhütte in Kleinwendern am Fuß der Kösseine in Strömen regnete, Landrat Dr. Karl Döhler war bester Laune. Er sprach von einer "großen Freude" und einem "tollen Fahrzeug" für die Pistenpflege im Fichtelgebirge. Mit 140 Kilometern gepflegter Strecken bietet man ab sofort dem Skilangläufer beste Bedingungen im Fichtelgebirge - und zwar über Landkreisgrenzen hinweg, freute er sich. "Da ist für jeden etwas dabei, jetzt fehlt nur noch der Schnee."

Zur Übergabe des neuen Pistenbullys, einem Top-Gerät mit 190 Pferdestärken, war eine ganze Reihe von Kommunalpolitikern der Fichtelgebirgsgemeinden, die beiden Landräte Dr. Karl Döhler, Wunsiedel, Bernd Hering, Hof, und die Vertreter der Fremdenverkehrsvereine gekommen. Die neuen Geräte könnten sich sehen lassen, sagte Döhler und erinnerte an die ersten Anfänge der Pistenpflege im Fichtelgebirge mit Spurschlitzen mit zehn bis zwölf PS.

Die Idee für den Nordic-Park sei in der "Wohlfühlregion" geboren worden, sagte Christian Kreipe vom Landratsamt Wunsiedel. Wobei man sich im ganzen Fichtelgebirge, über kommunale und Landkreisgrenzen hinweg, einig gewesen sei. Nicht nur in Kleinwendern, sondern auch in Tröstau, am Kornberg, in Weißenstadt und in Gefrees als Verbindung in den Landkreis Bayreuth seien nun solche Spurgeräte stationiert.

Ziel des Qualitäts-Nordic-Parks, einem attraktiven Angebot für Einheimische und Gäste, sei es, hochwertige Loipen durch reizvolle Fichtelgebirgslandschaft zu bieten. Dazu gehörten nicht nur eine gute Pflege der Loipen, sondern auch eine einheitliche Beschilderung, Loipenkarten, ein Schneebericht und abrufbare Hinweise dazu im Internet.

Neu ins Loipenprogramm aufgenommen wurde die Strecke vom Marktredwitzer Wacker-Parkplatz über den Wenderner Stein bis Kleinwendern mit einem Anschluss an das Loipennetz Kösseine Ost. Und auch rund um die Kösseine seien zwei Loipen, ein unterer und ein oberer Ring, vorgesehen. Im Gemeindegebiet Wunsiedel sind noch Wegearbeiten notwendig, weil hier Loipen von Privatgrundstücken auf städtischen Grund verlegt werden. Die Ausschreibung dafür läuft bereits, die Arbeiten sind für 2012 geplant.

Die Bemühungen der Kommunen wurden belohnt: 350 000 Euro kommen dafür aus dem Leader-Programm der EU, 195 000 Euro spendiert die Oberfrankenstiftung, der Rest wird auf die beteiligten Landkreise und Kommunen verteilt.

Landrat Döhler unterstrich, dass das Geld der EU hier bestens angelegt sei. "Wir im Fichtelgebirge haben die besten Loipen", ist er überzeugt und bedankte sich bei allen, die ehrenamtlich dafür sorgen, dass diese auch gut gepflegt werden.

Der Hofer Landrat Bernd Hering fügte hinzu, es nütze wenig, wenn die Kommunen im Fichtelgebirge nur ihr eigenes Süppchen kochten und nicht über den Tellerrand hinaus sähen. "Nur gemeinsam sind wir stark", betonte Hering und überreichte zusammen mit seinem Kollegen symbolisch riesige Schlüssel für die Pistenbullys an die künftigen Fahrer.

3,5 Tonnen schwer

Die vier neuen Pistenbullys haben einen Gesamtwert von 450 000 Euro. Jedes der Fahrzeuge ist 3,5 Tonnen schwer und hat 115 beziehungsweise 190 PS unter der Haube. An einigen Standorten mussten die Garagen für die neuen Geräte vergrößert werden. Weitere Infos und aktuelle Schneeberichte gibt es im Internet unter: www.nordic-parc.de